

# PROGRAMM

## HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN IM GRUNDSCHULALLTAG

**Fachtag für die Lehrkräfte  
der Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht**

- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
Ines Walesch  
**Aktuelle Herausforderungen in der Grundschule**  
Dr. Karin Greve
- 10.20 Uhr **IQB Bildungstrend 2016** – Ergebnisse und  
Schlussfolgerungen für den Unterricht in den  
Fächern Mathematik und Deutsch  
Sabine Schmidt, Frank Kirchner
- 11.00 Uhr **Die Akteure des Unterstützungssystems  
für die Schulen des Landes Sachsen- Anhalt;**  
ausgewählte Unterstützungsangebote  
Ines Walesch
- 11.15 Uhr **„Voraussetzungen und Gestaltungsmerkmale  
eines heterogenitätssensiblen Unterrichts in  
der Grundschule“**  
Prof. Dr. Michael Gebauer
- 12.00 Uhr **Blick in die Workshops**  
Workshopleiter
- 12.10 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Workshoprunde 1**
- 14.00 Uhr Pause zum Austausch und Wechsel
- 14.30 Uhr **Workshoprunde 2**
- 15.30 Uhr Kursende

### Gestaltung:

Dr. Karin Greve, Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt  
Prof. Dr. Michael Gebauer, MLU Halle (Saale)  
Ines Röhrborn, Grundschule Südstadt, Halle (Saale)  
Ralph Thielbeer, Grundschule Nordwest Magdeburg  
Andrea Peter-Wehner, Sabine Schmidt, Frank Kirchner,  
Ines Walesch, LISA Halle (Saale)

# ANFAHRT/KONTAKT

## ANFAHRT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung  
Sachsen-Anhalt (LISA)  
Riebeckplatz 09  
06110 Halle (Saale)

Das LISA befindet sich nur wenige Gehminuten vom Bahn-  
hof (in Richtung Zentrum) entfernt.

Autofahrer nutzen am günstigsten den Parkplatz in der  
Volkmanstraße. Hierzu verlassen Sie den Kreisverkehr am  
Riebeckplatz in Richtung A 14. Die Einfahrt zum Parkplatz  
befindet sich ca. 70 m nach dem Kreisverkehr.

## ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich bis zum 22.09.2018 über  
[www.eltis-online.de](http://www.eltis-online.de) unter der Kursnummer 18L191001 an.**

## RÜCKFRAGEN:

Ines Walesch, Veranstaltungsleitung:  
Telefon: 0345 2042 291,  
E-Mail: [ines.walesch@lisa.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:ines.walesch@lisa.mb.sachsen-anhalt.de)  
Anja Appel, Veranstaltungsmanagement:  
Telefon: 0345 2042 281  
E-Mail: [anja.appel@lisa.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:anja.appel@lisa.mb.sachsen-anhalt.de)

Die Workshopwahl erfolgt nach Anmeldeschluss. Dazu  
erhalten Sie durch das Veranstaltungsmanagement eine  
E-Mail mit der Bitte um Nennung Ihrer beiden Workshopthe-  
men. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Teilnahme! Sagen Sie  
es weiter und ermuntern Sie auch Kolleginnen und Kollegen  
teilzunehmen.

### Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung  
Sachsen-Anhalt (LISA)

Autor: Ines Walesch, LISA Halle (Saale)

Titelbild: Erik-Jan Ouwerkerk



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität  
und Lehrerbildung (LISA)

## FACHTAG

# DEUTSCH, MATHEMATIK, SACHUNTERRICHT

## Grundschule



**3. NOVEMBER 2018  
LISA, HALLE (SAALE)**

➔ [bildung-lsa.de](http://bildung-lsa.de)

# WORKSHOPANGEBOT

## **Workshop 1: DIDAKTISCH-METHODISCHE VORSCHLÄGE FÜR DEN UMGANG MIT HETEROGENITÄT IM DEUTSCHUNTERRICHT**

Ines Röhrborn

Der Workshop gibt Einblicke in einen praktizierten Deutschunterricht der Schuleingangsphase, in dem vielfältige Lernangebote dazu beitragen, die Heterogenität der Kinder zu berücksichtigen. Ausgehend von zugrunde gelegten Unterrichtsprinzipien wird ein Überblick über die gestaltete Lernumgebung, angewandte pädagogische Diagnostik und Möglichkeiten der Gestaltung von Gemeinsamkeit gegeben. Die Teilnehmenden erhalten durch die ausgewählten didaktisch-methodischen Beispiele aus verschiedenen sprachlichen Bereichen Anregungen, wie geeignete Medien lernprozessunterstützend eingesetzt und gemeinsame sowie unterschiedliche Aufgaben bereitgestellt werden können.

## **Workshop 2: INDIVIDUELLE FÖRDERUNG MIT NEUEN MEDIEN IM MATHEMATIKUNTERRICHT**

Ralph Thielbeer

Die Diskussion zur Digitalisierung von Bildung wird seit einiger Zeit in Deutschland sehr kontrovers geführt. Um sich der Vielschichtigkeit dieser Problematik zu nähern, wird eine zentrale Frage des Diskurses, die nach dem Beitrag neuer Medien zur erfolgreichen individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler, im Workshop herausgegriffen und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Ausgehend von den Bezugsfeldern der Kernfrage sollen mediendidaktische Begriffe und Hintergrundtheorien kurz geklärt, Rahmenbedingungen für den Einsatz neuer Medien genannt, Möglichkeiten zur individuellen Förderung mit entsprechender Software bzw. Apps im Mathematikunterricht vorgestellt und ausprobiert sowie die Chancen neuer Medien im Mathematikunterricht diskutiert werden.

## **Workshop 3: ENTWICKLUNG RÄUMLICHER VORSTELLUNGEN – AUFGABENBEISPIELE ZUR KOMPETENZENTWICKLUNG**

Sabine Schmidt

Kompetenzen lassen sich ganzheitlich und sukzessive entwickeln. Dazu sind kompetenzfördernde Aufgaben notwendig, mit denen individuelle Lösungswege gefunden und umgesetzt werden können. Im Workshop werden den Teilnehmenden Aufgaben zur Entwicklung räumlicher Vorstellungen im Mathematikunterricht mit didaktischen Anregungen präsentiert. Die Beispiele dienen zur Anregung und Erprobung im Unterricht und sollen die Lehrkräfte zur Erarbeitung weiterer Unterrichtsaufgaben inspirieren.

## **Workshop 4: „WORTBILDUNGSKENNTNISSE AUSBILDEN – RICHTIG SCHREIBEN“ – AUFGABENBEISPIELE ZUR KOMPETENZ- ENTWICKLUNG**

Frank Kirchner

In diesem Workshop werden den Teilnehmenden Aufgaben zur Kompetenzentwicklung und -überprüfung für das Fach Deutsch vorgestellt. Da orthografisch und grammatisch richtiges Schreiben eine grundlegende Kompetenzanforderung bis zum Ende der Primarstufe darstellt, sind Kenntnisse und Fertigkeiten zu Wortbildungsstrategien und zur Fehlervermeidung durch geeignete Lernübungen und Aufgaben zu überprüfen. Den Lehrkräften sollen dafür im Workshop geeignete methodische Instrumente zur Ermittlung von Schülerleistungen für einen normgerechten Sprachgebrauch vermittelt werden. Didaktische Anregungen und Hinweise zu einzelnen Aufgaben zeigen Möglichkeiten zur praktischen Nutzung im Unterricht und zur Differenzierung auf. Die Lehrkräfte sollen angeregt werden, die Aufgabenbeispiele zu erproben und zur Erarbeitung weiterer Aufgaben für den Unterricht zu nutzen.

## **Workshop 5: HETEROGENITÄTSENSIBLER SACHUNTERRICHT – DIDAKTISCH METHODISCHE VORSCHLÄGE FÜR DEN GEMEINSAMEN UNTERRICHT**

Prof. Dr. Michael Gebauer

Angesichts zunehmender Heterogenität und des Anspruches einer inklusiven Grundschule besteht in allen Fächern ein großer Bedarf an praxistauglichen Konzepten und erprobten Materialien zur Gestaltung eines heterogenitätssensiblen Unterrichts und inklusiver Lernumgebungen, die den Lernvoraussetzungen möglichst aller Kinder gerecht werden. Im Rahmen des Workshops sollen diese für das Fach Sachunterricht im Mittelpunkt stehen. Im 1. Teil setzen sich die Teilnehmenden mit den didaktischen und methodischen Prinzipien eines derartigen Unterrichts auseinander. Im 2. Teil werden beispielhaft anhand von ausgewählten, praxiserprobten Materialien die Gestaltungsmöglichkeiten von Themen und Inhalten des Sachunterrichts vorgestellt, erprobt und diskutiert.

## **Workshop 6: „HÖR DOCH MAL RICHTIG ZU!“ DIE KUNST DES ZUHÖRENS LERNEN UND LEHREN**

Andrea Peter-Wehner

Die Zahl der Kinder, denen es oftmals schwerfällt, zuzuhören, aufmerksam zu lauschen und genau hinzuhören, scheint stetig zu wachsen. Immer mehr Pädagogen beklagen dies bei ihren Schülern und auch vielen Eltern bereitet dieses „nicht richtig hinhören“ vermehrt Probleme. Viele halten Hören für eine Kompetenz, die man nicht erlernen muss. Das ist ein Irrtum. Man kann und muss Kinder beim Hören lernen unterstützen, man muss ihnen vermitteln, dass es verschiedene Arten und Qualitäten von Hören gibt. In diesem Workshop steht die Förderung des genauen Hörens und Zuhörens durch den Einsatz bestimmter Übungen, Spiele und Aktivitäten zur Hörförderung oder durch den Einsatz von Hörmedien, die genaues Hinhören einfordern, im Vordergrund.